

**Kulturhistorische Studienreise nach  
Istanbul vom 6.10.2012 bis 14.10.2012**

An unserer Reise nahmen nicht nur interessierte Kölnerinnen und Kölner teil, sondern auch in den benachbarten Städten Bonn, Münster, Worms und Wuppertal fanden wir Freunde, die an unserer Reise teilnahmen. Die Reise wurde begleitet durch die Vorstandsmitglieder Dr. Stefan Neu und Anne Huesmann, von Istanbul Seite der Reiseleiter Ahmet Aybar.

Wir durchwanderten unsere Partnerstadt nach folgenden Themen-Schwerpunkten:

**1. Das neuzeitliche Istanbul oder Türken, Griechen, Genuesen**

Am ersten Tag fuhren wir mit der Straßenbahn nach Kabataş und besuchten am Vormittag den neuen Palast der Sultane: „Dolma-Bahçe“, am Nachmittag bummelten wir über die Istiklal Caddesi und lernten links und rechts die Geschichte der ehemaligen Vielvölkerstadt anhand der alten Botschaftsgebäuden, Kirchen, Cafés und Restaurants kennen.

Am Spätnachmittag besuchten wir eine Vorführung der tanzenden „Derwische“ im Mevlana Kloster.

**2. Das große Istanbul der Osmanen**

**oder die Macht des Sultans und des Geldes**

Am zweiten Tag hatten wir eine Führung durch den alten Palast der Sultane „Top Kapi“ und am Nachmittag durchstreiften wir die Basare: den großen gedeckten Basar und auch den Gewürzbasar.

**3. Das große Istanbul der Osmanen**

**oder der Zauber der islamischen Architektur**

Am dritten Tag bewunderten wir die große Zeit der Osmanen: das späte 15. bis 17. Jahrhundert anhand der Moscheen, beginnend mit der Firuz Ağa Moschee bis zur Sultan Ahmet Moschee.

Am Spätnachmittag begrüßte uns der Imam der Sultan Ahmet Moschee.

#### **4. Der Bosphorus oder die Lebensader der Stadt**

Am vierten Tag erholten wir uns bei einer Schifffahrt auf dem Bosphorus und lernten eine der wichtigsten Lebensadern der Stadt kennen.

#### **5. Das mittelalterliche Byzanz oder Kirchen, Bilder und Paläste**

Am fünften Tag begann unser Programm mit dem Besuch der Irenen Kirche, anschließend fuhren wir zu den Ruinen der Kaiserpaläste, der Chora Kirche und zum griechischen Patriarchat. Hier gab uns Pater Dositheos eingehende Informationen über die Arbeiten des Patriarchen und das Zusammenleben den weltweit lebenden Mitgliedern seiner Gemeinde.

#### **6. Die asiatische Seite der Stadt**

##### **oder der Beginn des asiatischen Kontinentes**

Am sechsten Tag ging die Fahrt nach Üsküdar, der ursprünglich griechischen Kolonie Chalkedon. Wir besuchten die Yeni Valide Moschee, die Şemsi Ahmet Pascha Moschee, ein Bauwerk von Mimar Sinan. Im Vorort Kuzguncuk, am Bosphorus gelegen, gab uns der Architekt Cengiz Bektas Informationen über die Lebensweise der „Dorfbewohner“ und mit welchen konsequenten Bürgerinitiativen sie sich gegen Bauinvestoren wehren, die den dörflichen Charakter von Kuzguncuk verändern wollen.

#### **7. Das römische Konstantinopel**

##### **oder Höhepunkte antiker Architektur**

Am siebten Tag erlebten wir den Höhepunkt antiker Architektur. Wir bewunderten die Bauwerke des römisch-griechischen Konstantinopels. Die Höhepunkte waren der Hippodrom, die Kirche der Hl. Sergios und Bakchos, der Kaiserpalast mit den Mosaiken, die Hagia Sophia und die Yerebatan Zisterne.

Anne Huesmann